

# Auf der Kippe

## Ein Film vom Widerstand gegen den Kohletagebau in der Lausitz

Film, Ausstellung und Diskussion

**Fr., 29.04.2016, 19:30**

Im Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79, Köln-Ehrenfeld,  
Eintritt: Zahl was du kannst - es dir wert ist



*Das Portrait betroffener Menschen, die ihre Rolle als Spielball zwischen den Interessen der Politik und der Energiekonzerne nicht länger akzeptieren und sich dagegen wehren...*

wie der Atomausstieg scheint dieser aus unterschiedlichen Gründen nicht sofort machbar – sagen die Einen. Dennoch gibt es viele Studien welche das Gegenteil beweisen und alternative Versorgungs-szenarien für Deutschland und Europa entwerfen. Der Dokumentarfilm „Power to change“ stellt viele alternativer Konzepte vor. Der Film „Auf der Kippe“ beschäftigt sich mit den irreversiblen Schäden an der Natur und für den Menschen in der Lausitz. Thematische Schwerpunkte liegen auf der Bedeutung von Heimatverlust für die Tausenden von umgesiedelten Menschen und den Hunderten vom klimaschädlichen Tagebau verschluckten Ortschaften.

Obwohl die Energiewende seit mehr als 20 Jahren Bestandteil der Politik ist, haben weder Politik noch Unternehmen strategische Ausrichtungen auf erneuerbare Energien vorgenommen. Den hierfür erforderlichen Maßnahmen für den Strukturwandel wurde systematisch ausgewichen. Statt mit und für Bewohner\*innen zukunftsfähige Alternativen zu erarbeiten, kassieren die Energieriesen weiterhin mit fossilen Brennstoffen die Konsumenten ab. Die Angst der Menschen vor dem Verlust ihres Arbeitsplatzes, bei Ausstieg aus dem Braunkohle-abbau, steht dem Erhalt des Lebensraums Lausitz, als Heimat für Mensch und Tier, entgegen.

Die Dokumentation zeichnet nach, wie sich Politik und Wirtschaft ihrer sozialen, ökonomischen und ökologischen Verantwortung entziehen. Das Portrait des Widerstands der Menschen gegen die fortschreitende Zerstörung der Lausitz wirft Fragen rund um den zivilen Widerstand gegen einseitige ökonomische Interessen auf. Ebenso dokumentiert er die Notwendigkeit des Widerstands gegen rein politische und industrielle Interessen, sowie gegen deren Forderungen an die Bürger. Der Film kann als politische Aufforderung an alle aufgefasst werden, endlich die Energiewende umzusetzen, um kulturell erwachsene Orte für die Menschen und generell, die Natur unseres Planeten auch für kommende Generationen zu erhalten.

Mit freundlicher Unterstützung der

